

Verhaltenskodex für die Teamer im Kinderforum

(Stand Juni 2018)

Die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen und innerhalb des Teams basiert auf vertrauensvollen Beziehungen und der Übernahme von Verantwortung durch Jugendleiterinnen und Jugendleitern.

1. Die Persönlichkeit und Würde von Kindern und Jugendlichen ist unantastbar

Wir beziehen gegen sexistisches, rassistisches, diskriminierendes und gewalttätiges Verhalten jeder Art aktiv Stellung. Wir verpflichten uns, Kinder und Jugendliche unabhängig ihres Alters und Geschlechtes, ihrer Herkunft und Religion wertzuschätzen, sie zu begleiten und zu beraten, die von ihnen gesetzten Grenzen zu achten und zu respektieren. Meine Arbeit ist von Wertschätzung und Vertrauen gegenüber Kindern und Jugendlichen und innerhalb des Teams geprägt.

2. Kinder und Jugendliche müssen vor Schaden geschützt werden

Ich verpflichte mich, alles in meiner Macht Stehende zu tun, dass Kinder und Jugendliche bei meiner Betreuer Tätigkeit vor Gefahren und Übergriffen geschützt werden. Deshalb schütze ich Kinder und Jugendliche vor körperlicher, seelischer und sexueller Gewalt und beachte die gesetzlichen Vorschriften zum Schutz der Teilnehmenden.

3. Offenes Klima durch klare Ansprache

Ich werde in unserem Betreuer team Situationen ansprechen, die mit diesem Verhaltenskodex nicht in Einklang stehen, um ein offenes Klima in der Gruppe zu schaffen und zu erhalten.

4. Ein offenes Auge haben und Handeln

Ich achte auf Anzeichen von Vernachlässigung und Gewalt bei Kindern und Jugendlichen. Ich informiere mich über die notwendigen Handlungsschritte und suche mir kompetente Ansprechpartner oder -partnerinnen, damit ich im konkreten Fall Hilfe für mich und Betroffene finde.

5. Kein Missbrauch der Betreuerrolle

Mir ist bewusst, dass es ein natürliches Machtgefälle zwischen Betreuern und Teilnehmern gibt. Mit der mir übertragenen Verantwortung in der Mitarbeit gehe ich sorgsam um. Insbesondere missbrauche ich meine Rolle als Betreuer oder Betreuerin nicht für sexuelle Kontakte zu mir anvertrauten jungen Menschen.

6. Grenzverletzungen wird konsequent nachgegangen

Ich bin mir bewusst, dass jede sexuelle Handlung mit Schutzbefohlenen disziplinarische und gegebenenfalls strafrechtliche Folgen hat.